

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Kinderliteratur
Code der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	L-LIN/13
Semester	2
Studienjahr	2021-2022
Kreditpunkte	6
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Bitte siehe Kalender online
Ort und/oder Online	je nach pandemiebedingter Gesamtsituation an der Universität in Brixen
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	36
Anwesenheit	keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Teilnahme wird erwartet
Voraussetzungen	keine

Spezifische Bildungsziele	<p>In dem Modul sollen sowohl theoretisches Wissen über Kinderliteratur als auch didaktisches Wissen im Umgang mit literarischen Texten erworben werden. Aufbauend auf theoretischen Bezugspunkten und empirischen Erkenntnissen der Kinderliteraturforschung werden die theoretischen Grundlagen des Faches aufgezeigt, didaktische Ansätze und Methoden mit Bezug auf den Primarbereich vorgestellt und an ausgewählten literarischen Texten gemeinsam erarbeitet. Die Vorlesung fokussiert internationale Kinderliteratur (deutschsprachig, ins Deutsche übersetzte, mehrsprachige) und ist auf deren didaktische Einbindung in Kindergarten und Grundschule ausgerichtet.</p> <p>Bildungsziele im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freude am Lesen erleben und für andere erlebbar machen • Vertrautheit mit dem Lesen als Teil lebenslanger (literarischer) Bildung erlangen: ästhetische Erfahrung, Identitätsfindung und Fremdverstehen, Imaginationskraft und Kreativität im Zusammenhang mit Literatur entfalten • Kinderliteratur kennenlernen, insbesondere zeitgenössische, auch im Medienverbund
----------------------------------	---

- Literatur im Kontext vielfältiger Erzählformen betrachten (intermedial, multimodal, multilingual)
- Vielfältige Rezeptionsmöglichkeiten von Literatur erkennen und beschreiben
- Literatur als kulturelle Praxis erfahren und daran teilhaben, sich mündlich und schriftlich über einen Text äußern (literarisches Gespräch und Literaturkritik)
- Vielschichtigkeit und Polysemie als zentrales Merkmal literarischer Texte erkennen und die Einsicht gewinnen, dass Sinnbildungsprozesse nicht abschließbar sind
- Sprachliches und literarisches Lernen als miteinander verbunden und einander bereichernd betrachten

Dozentin

Prof. Dr. Jeanette Hoffmann, BX3.16,
jeanette.hoffmann@unibz.it, 0039-0472-014130,
<https://www.unibz.it/de/faculties/education/academic-staff/person/43621-jeanette-hoffmann>

Unterrichtssprache

deutsch

Auflistung der behandelten Themen

Theoretische Konzeption von Kinderliteratur als Erfahrungsraum
Empirische Rezeptionsforschung

- Lesebiografieforschung
- Lese- und Mediensozialisationsforschung
- Rezeptionsprozessforschung (Imagination)
- Schriftspracherwerb mit Kinderliteratur (Literalität und Literarität)

Literaturwissenschaftliche Analysen

- Bilderbücher
- Kinderromane und andere mediale Erzählformen
- Kinderlyrik
- Sachliteratur

Didaktische Konzepte

- Erzählen von Geschichten
- Spielen mit Sprache(n)
- Dialogisches Vorlesen
- Sprechen über Kinderliteratur
- Schreiben und Gestalten zu Kinderliteratur
- Inszenieren von Kinderliteratur

Kinderliteratur in verschiedenen Kontexten

- Kinderliteraturpreise und -kritiken
- Mehrsprachige Kinderliteratur und Kinderliteraturübersetzungen
- Kinderliteratureinrichtungen und Initiativen
- Autor*innenlesungen und Werkstattgespräche

Unterrichtsform	Vorlesung mit häuslicher Textlektüre und Textanalyse, Einzel- und Gruppenarbeiten, Reflexions- und Diskussionsrunden
Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über Literatur und literarische Erzählformen aufbauen und vertiefen • Mögliche Rezeptionsweisen von Sprach- und Textgestaltung erleben, beschreiben und reflektieren • Kulturelle, soziale und historische literarische Kontexte erschließen und Bezüge untereinander herstellen <p>Anwenden von Wissen und Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Anwendung didaktischer Konzepte im Umgang mit literarischen Texten in Kindergarten und Grundschule aufbauen, festigen und weiterentwickeln • Unterschiedliche didaktische Zugänge zu Texten kennen und bewusst auswählen, Methoden adressaten- und gegenstandsorientiert anwenden <p>Urteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literarische Texte hinsichtlich ihres ästhetischen Gehaltes und einer möglichen Didaktisierung bewerten und differenziert auswählen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessen über Literatur sprechen und schreiben: sich schriftlich analytisch mit einem Text auseinandersetzen und den eigenen Rezeptionsprozess reflektieren sowie didaktische Arrangements konzipieren, eigenes Textverständnis in literarischen Gesprächen und Diskussionen über Literatur einbringen • Literarische Deutungen formulieren, Argumentationen dazu entwickeln, mit Textbelegen begründen • Sich auf Deutungen anderer einlassen und versuchen, sie zu verstehen • Sich auf die Unabschließbarkeit des Sinnbildungsprozesses einlassen <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Rezeptionsmodi und Lesehabitus zielorientiert anwenden • Sprachliches und literarisches Lernen miteinander verbinden • Literatur in ihrem mehrsprachigen und interkulturellen Kontext nutzen lernen
Art der Prüfung	Mündliche Prüfung mit schriftlicher Vorarbeit: Anfertigen eines Lesetagebuchs, Prüfungsgespräch über die Inhalte der Vorlesungen und die verschriftlichten Rezeptionserfahrungen im Lesetagebuch

Prüfungssprache	deutsch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	Kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit der Literatur, Anwendung und Weiterentwicklung von Wissen und Fertigkeiten, angemessener und klarer schriftlicher und mündlicher Ausdruck, sprachliche und formale Korrektheit, Reflexionsvermögen, Theorie-Praxis-Bezug
Pfichtliteratur	<p>Ballis, Anja/Mirjam Burkard (2014): Kinderliteratur im Medienzeitalter. Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin: Erich Schmidt</p> <p>Belke, Gerlind (2012): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. 3., korr. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren</p> <p>Dehn, Mechthild/Daniela Merklinger/Lis Schüler (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Kallmeyer bei Klett</p> <p>Eder, Ulrike (2009): Mehrsprachige Kinder- und Jugendliteratur für mehrsprachige Lernkontexte. Wien: Praesens</p> <p>Graf, Werner (2011): Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. 3. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren</p> <p>Hoffmann, Jeanette (2018): Interkulturalität. In: Boelmann, Jan M. (Hg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Band 3: Forschungsfelder. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 89–109</p> <p>Knopf, Julia/Ulf Abraham (Hgg.) (2019): Bilderbücher. Band 1 Theorie. 2. vollst. überarb. u. erw. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren</p> <p>Koler, Martina (2019/2020): Bilderbücher als Tor zur Welt der Literatur. In: WIR. Kindergarten in Südtirol. 26 (1), 6–10</p> <p>Näger, Sylvia (2017): Literacy: Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Überarb. Neuauflage. Freiburg i. Br.: Herder</p> <p>Naujok, Natascha (2018): Erzählbrücken – Szenisches Erzählen für neu zugewanderte Kinder und das unterstützende Potenzial von Literalität. In: Leseforum Schweiz – Literalität in Forschung und Praxis. 28 (2), 1–17</p> <p>Nentwig-Gesemann, Iris/Katharina Nicolai (2011): Erzählkultur 1. Voraussetzungen und Formen des Erzählens. In: kindergarten heute. 50 (1), 8–16</p>



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lìedia de Bulsan



	Wieler, Petra (2018): Sprachlich-ästhetische Literaturerfahrung als Beitrag zur Identitäts- und Sprachentwicklung jüngerer Kinder. In: Leseräume. Zeitschrift für Literalität in Schule und Forschung, 5 (4), 35–48
Weiterführende Literatur	Weitere Sekundärliteratur und die Primärliteratur werden zu Beginn der Vorlesung auf der für das Modul eingerichteten Lernplattform bekannt gegeben.